



Kostenlose Kurzprogramme

Folgende Angebote bieten wir gegen eine Voranmeldung kostenlos an. Sie dauern 10 – 15 Minuten.

Kamera-Nistkasten

Mit Hilfe einer im Nistkasten eingebauten Kamera beobachten wir eine Starenfamilie. Wir sind live dabei bei Nestbau, Eiablage, Brut und Fütterung der Jungen!

Zeitraum April bis Ende Mai (evtl. bis Anfang Juli)

Zwergmausterrarium

In unserem Terrarium leben winzige Zwergmäuse. Als geschickte Kletterer bauen sie im Schilf und in den Streuwiesen kugelige Nester.

Zeitraum ganzjährig

Fischfütterung

Beim Fische Füttern an unserem Aquarium erfahren die Kinder Spannendes über unsere einheimischen Fische. Und wir haben ein Präparat eines 2,15 m langen Welses!

Zeitraum März – November

Vogelausstellung

Auge in Auge mit Mäusebussard und Buntspecht – unsere Präparate machen es möglich. Wer hat den längsten Schnabel? Und wer die schärfsten Greifkrallen?

Zeitraum ganzjährig



Das NABU-Naturschutzzentrum

Das Naturschutzzentrum Federsee wurde 1987 vom Naturschutzbund NABU gegründet. Es finanziert seine Arbeit für die Federseenatur vor allem durch Führungsbeiträge und Spenden. Zu seinen Aufgaben gehören die Betreuung des Federseemoores im Auftrag des Landes, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Landschaftspflege.

Öffnungszeiten (Eintritt frei)

Apr. – Aug.	Di – Fr	13 – 17 Uhr
	Sa, So, Feiertag	11 – 12 und 13 – 17 Uhr
Sept. – März	Do	13 – 17 Uhr
Führungen	ganzjährig, auch außerhalb der Öffnungszeiten	

Infos und Buchungen

NABU-Naturschutzzentrum Federsee

Kerstin Wernicke

Federseeweg 6, 88422 Bad Buchau

Tel: 0 75 82/15 66

Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de

www.NABU-Federsee.de

Impressum

© 2016 NABU-Naturschutzzentrum Federsee; Federseeweg 6, 88422 Bad Buchau, www.NABU-Federsee.de; 1. Auflage März/2016; Text: K. Wernicke; Gestaltung: K. Baumann; Druck: Umweltdruckerei, Langenhagen; gedruckt auf 100% Recyclingpapier; Bildnachweis: Titel: NABU/T. Zigann; S. 2 (innen): NABU/J. Einstein (2x); S. 3: NABU/J. Einstein (o.), Touristikmarketing Bad Buchau (u.); S. 4: NABU; S. 5 (außen): Oscar Klose (o.), NABU/T. Zigann (u.); S. 6 (Rückseite): NABU/K.Baumann

Natur spüren am Federsee

Angebote für Kindergärten



Forschen am Erlebnisteich ab 5 Jahren

Am Forschungsteich des NABU-Naturschutzzentrums beobachten wir mit Unterwasser-Sehrohren, welche Tiere im Teich leben, wie Ruderwanzen schwimmen und wo sich die Wasserschnecken verstecken. Sind die besten „Fanggründe“ ausgemacht, kommen unsere Kescher zum Einsatz. Wir betrachten die gefangenen Tiere mit Becherlupen. Dabei entdecken wir, warum der Rückenschwimmer auf dem Rücken schwimmt und sehen die gefährlichen Zangen der Gelbrandkäferlarve. Und wir finden heraus, was passiert, wenn man eine Erbsenmuschel für einige Minuten in Ruhe lässt.

Dauer 1,5 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Kind



Naturerlebnis Wackelwald ab 3 Jahren

Im Wackelwald probieren wir das größte Naturtrampolin Südwestdeutschlands aus, lernen die Tiere des Waldes kennen und erkunden den Wald mit allen Sinnen. Mit Spiegeln probieren wir aus, wie ein Mäusebussard oder eine Maus die Welt sehen. Wie (sich) wohl ein Maulwurf fühlt, so ganz ohne Augen? Das testen wir mit Augenbinden. Und wir finden heraus, woran man erkennt, ob eine Maus oder ein Eichhörnchen am Fichtenzapfen genagt hat. Auf unserem Rundgang begegnen uns viele verschiedene Tiere des Waldes. Mit etwas Glück sind Rehe auf den Riedwiesen zu sehen.

Dauer 1,5 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Kind



Vogelhochzeit ab 3 Jahren

Bei diesem Programm des NABU-Naturschutzzentrums lernen die Kinder das Leben der Vögel im Jahreslauf kennen: Warum singen Vögel? Wie findet Herr Star sein Starenfräulein? Wie kann sie feststellen, ob er ein guter Partner wäre? Und wie baut man ein Nest, wenn man keine Hände hat? Über Spiele probieren die Kinder aus, wie es wäre, ein Vogel zu sein und wie anstrengend es ist, den hungrigen Nachwuchs mit Futter zu versorgen.

Dauer 1,5 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Kind

Mox Moortroll ab 4 Jahren

Der Wackelwald ist ein ganz besonderer Wald – dort sollen sogar Moortrolle leben. Ob wir sie anlocken, wenn wir durch kräftiges Wackeln Wellen erzeugen, die sich über den Waldboden ausbreiten? Moortrolle sollen ja sehr neugierig sein... Mit unseren Spezialspiegeln schauen wir um die Ecke, so dass sie uns vielleicht gar nicht bemerken! Wir lernen die Tiere des Waldes kennen und probieren aus, ob wir genauso gute Sinne haben wie sie. Zum Schluss reparieren wir die Erdhöhle der Moortrolle.

Dauer 1,5 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Kind

